

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.12.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Frau Ilona Schaub
Herr Werner Hesse
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Frau Maria März
Herr Klaus Ryborsch
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker
Herr Christian Somogyi

Schriftführer:

Herr Markus Harder

Von der Verwaltung:

Frau Nicole Naumann
Herr Klaus-Peter Riedl

(bis 20:30 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Hille

Herr Stephan Klenner

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Ausstehende Jahresabschlüsse; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.11.2013 (eingegangen 20.11.2013)
Vorlage: CDU/2013/0008
- 2.2 Kostenloses WLAN auf dem Marktplatz der Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2013 (eingegangen am 25.11.2013)
Vorlage: GRÜ/2013/0005
Beschlüsse
- 3 Neufassung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2013/0114
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2012
 1. § 5 Nr. 11 EBG - Eigenbetriebsgesetz
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG - EigenbetriebsgesetzVorlage: FB5/2013/0020/1
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2012; 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG), 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
Vorlage: FB5/2013/0019/1
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2012
 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
 3. § 27 Abs. 3 EigenbetriebsgesetzVorlage: DuI/2013/0016
- 7 Zusammenschluss der Region Herrenwald und der Region Marburger-Land
Vorlage: FB1/2013/0098
- 8 Ehrung von Mandatsträgern
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2013/0100
- 9 Ernennung von Frau Eva Pusztai zur Ehrenbürgerin
Vorlage: FB1/2013/0101
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Stv. Schaub, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Im Besonderen begrüßt sie Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker, Herrn Riedl und Frau Naumann von der Verwaltung, den stellvertretenden Schriftführer Herrn Harder und den Gast Herrn Stv. Wieber.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Ausstehende Jahresabschlüsse; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.11.2013 (eingegangen 20.11.2013) Vorlage: CDU/2013/0008

Wie Herr Stv. Berkei erläutert, sollen die noch ausstehenden Jahresabschlüsse, einschließlich des Jahresabschlusses 2014, bis zum 31.12.2015 erstellt werden. Durch die Aufarbeitung der vergangenen Jahre soll eine Grundlage geschaffen werden, auf welcher zukünftige Entscheidungen basieren.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die Verwaltung bestrebt ist, bis Ende 2014 drei Jahresabschlüsse zu erstellen. So soll bis zum 24.12.2013 der noch ausstehende Jahresabschluss 2007 erstellt sein. Die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 sollen im Laufe des Jahres 2014 abgehandelt werden.

Im Zuge der Jahresabschlusserstellung wurde der Verwaltung sowohl von Seiten des Landkreises Marburg – Biedenkopf, als auch von Seiten der Ekom21 Unterstützung zugesagt. Ein mögliches EDV-Problem besteht hingegen nicht.

Herr Stv. Hesse sieht eine Erstellung von acht Jahresabschlüssen bis zum Jahr 2015 als eine schwer zu realisierende Aufgabe an. Die Erstellung von Jahresabschlüssen ist sehr zeitintensiv und mit der derzeitigen Personalstruktur im Bereich Finanzen nur schwer zu leisten, so dass vor allem ein Augenmerk auf die Neustrukturierung des Bereiches Finanzen gelegt werden muss.

Auch Herr Stv. Berkei, Herr Stv. Koch und Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang sehen in der Neustrukturierung des Bereiches Finanzen eine zu priorisierende Angelegenheit.

Herr Bürgermeister Somogyi fügt an, dass es bisher im Bereich Finanzen keine Vertretungsregelung gegeben hat. Personelle Probleme waren hierdurch unausweichlich. Eine Neustrukturierung des Bereiches Finanzen wird vorgenommen.

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses 2007 wird sich die Einbringung des Haushaltes 2014 bis auf weiteres verschieben. Der angedachte Zeitpunkt der Einbringung am 06.02.2014 wird höchstwahrscheinlich nicht realisierbar sein.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 2.2 Kostenloses WLAN auf dem Marktplatz der Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2013 (eingegangen am 25.11.2013) Vorlage: GRÜ/2013/0005

Wie Herr Stv. Feldpausch erläutert, ist der Hintergrund des Antrages, die Steigerung der Attraktivität der Stadtmitte für die Bevölkerung. Jedoch sollte hierbei vor allem nach Aussage von Herrn Stv. Dziuba einem Missbrauch vorgebeugt werden. So müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, die einen Missbrauch des kostenlosen WLAN ausschließen. Auch sei zu bedenken,

dass durch die Einrichtung von kostenlosem WLAN in der Stadtmitte, vor allem für Schüler, ein Ort zum Verweilen errichtet wird, was zu Auseinandersetzungen führen kann.

Herr Stv. Hesse verweist auf den Änderungsantrag der SPD zum selbigen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und fügt an, dass die Thematik des kostenlosen WLAN in der Stadtmitte in dem Arbeitskreis „Innenstadtentwicklung“ behandelt werden soll. Ähnlich wie der o. g. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zielt auch dieser auf eine gemeinschaftliche Bearbeitung der Thematik ab.

Herr Bürgermeister Somogyi sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Neufassung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2013/0114**

Wie Herr Bürgermeister Somogyi mitteilt, sieht die Neufassung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung eine Gebührenerhöhung von 4 % vor, verteilt über die Jahre 2014/2015/2016. Durch die moderate Erhöhung steigt der Kostendeckungsgrad nur unwesentlich um 0,22 % auf 36,25 %. Der niedrige Kostendeckungsgrad geht zurück auf den Bau der Friedhofshalle und der damit verbundenen hohen Folgekosten. Vor allem die jährlich anfallenden Abschreibungskosten fallen ins Gewicht. Die hohen Abschreibungskosten sind zurückzuführen auf den Bau der Friedhofshalle im Jahre 1998. Zu dem damaligen Zeitpunkt waren Abschreibungen in dem praktizierten kameralen Rechnungswesen nicht bekannt, so dass die Folgekosten nicht absehbar waren.

Herr Stv. Hesse mahnt an, dass durch die unwesentliche Gebührenerhöhung und den damit verbundenen niedrigen Kostendeckungsgrad die Generationengerechtigkeit nicht gegeben ist und die folgenden Generationen die Unwirtschaftlichkeit zu tragen haben.

Auch Herr Stv. Koch verweist auf den niedrigen Kostendeckungsgrad und fügt an, dass eine erhebliche Gebührenerhöhung in naher bzw. mittlerer Zukunft wahrscheinlich sei.

Um die Gebührenordnung transparenter zu machen, schlägt Herr Stv. Thierau vor, dass die Öffentlichkeit über die fehlende Kostendeckung informiert werden sollte. Hierüber soll nach Möglichkeit im Ältestenrat beraten werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die in der Anlage beigefügte Fassung der Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf mit Wirkung zum 01.01.2014;

Zu 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2012

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz

Vorlage: DuI/2013/0016

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf; Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 412.444,86 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2012 von 412.444,86 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 7 Zusammenschluss der Region Herrenwald und der Region Marburger-Land
Vorlage: FB1/2013/0098**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert den Sachstand und teilt mit, dass durch die neuen Regelungen des ELER-Programmes, Fördergelder nur für Regionen ab 50.000 Einwohner gezahlt werden. Die Region Herrenwald mit rd. 30.000 Einwohnern würde somit nicht mehr unter das Förderprogramm fallen. Wie die Region Herrenwald ist auch die Region Marburger-Land von diesen neuen Vorgaben betroffen. Durch die rd. 38.000 Einwohner würden auch sie aus dem Förderprogramm fallen. Auf Grund dessen wäre ein Zusammenschluss erstrebenswert. Die Region Marburger-Land hat bereits die Bereitschaft an einem Zusammenschluss signalisiert.

Herr Stv. Koch stellt die Frage, ob bereits Pläne bestehen, für welche Zwecke die Fördergelder verwandt werden sollen.

Mitteilung der Verwaltung

Nach Vorstellung des Landes Hessen, soll es in der neuen Förderperiode 20 Regionen geben mit jeweils mindestens 50.000 Einwohnern. Pro Region soll in der Periode eine Summe von 2,0 Mio. EURO zur Verfügung gestellt werden. Die einzelnen Regionen haben ein Regionales Entwicklungskonzept aufzustellen, um die Ziele für die Förderperiode zu beschreiben. Entsprechend können dann Zuschüsse beantragt werden.

Beschluss:

Die Region Herrenwald (rd. 30.000 Einwohner) war in dem europäischen ELER-Programm für die Förderperiode bis 31.12.2013 als Fördergebiet anerkannt. Bedingt durch die neuen Vorgaben der EU für die neue Förderperiode, müssen Regionen mindestens 50.000 Einwohner haben, weshalb, will die Stadt Stadtallendorf weiterhin ein in einem Regionalforum vertreten sein, ein Zusammenschluss mit der Region Marburger-Land (rd. 38.000 Einwohner) nötig ist. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Zusammenschluss zu.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine anteilige Ausgabe in Höhe von 20.000 Euro für die Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes für die neu zu gründende Region Marburger-Land/Herrenwald. Die Summe wird im Haushalt 2014 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8

**Ehrung von Mandatsträgern
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2013/0100**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Die betroffenen anwesenden Mandatsträger (Hr. Koch, Hr. Thierau, Hr. Wieber und Hr. Erber) verlassen auf Grund der Befangenheit (§ 25 der Hessischen Gemeindeordnung) den Sitzungssaal.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die nachstehend aufgeführten Mandatsträger erhalten aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten gem. § 2 der Satzung über Ehrungen die „Verdienstmedaille“:
 - Herr Stv. Frank Drescher
 - Herr Stv. Dieter Erber
 - Herr Stv. Winand Koch
 - Herr Stv. Jochen Metz
 - Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof
 - Herr Herbert Schildwächter (Mitglied des Ortsbeirates Wolferode)
 - Herr Stv. Manfred Thierau
 - Herr Stv. Friedhelm Wieber
 - Herr Stadtrat Bernd Zink

2. Gem. § 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf wird

Herrn Detlev Brömer (Schiedsman)

die „Ehrendel“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Nach der Beschlussfassung wird das Ergebnis den betreffenden Mandatsträgern durch die Vorsitzende Schaub bekannt gegeben. Die Ehrung erfolgt durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang während der diesjährigen Weihnachtsfeier.

**Zu 9 Ernennung von Frau Eva Pusztai zur Ehrenbürgerin
Vorlage: FB1/2013/0101**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Frau Eva Pusztai wird zur Ehrenbürgerin der Stadt Stadtallendorf ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 10 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass es auf Grund der derzeitigen Personalsituation nicht möglich war, einen aktuellen Controllingbericht anzufertigen. Um eine Auskunft über das laufende Jahr 2013 zu geben, werden Produktberichte verteilt. Diese geben Aufschluss über die Jahresentwicklung des Gesamthaushaltes. Weiter wird der Teilhaushalt des Fachbereiches 1 und dessen Produkte Steuern, Wahlen und Hessentag aufgeführt.

Zu 11 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen. Die Vorsitzende, Frau Schaub, beschließt die Sitzung.

Ilona Schaub
Vorsitzende

Markus Harder
Schriftführer